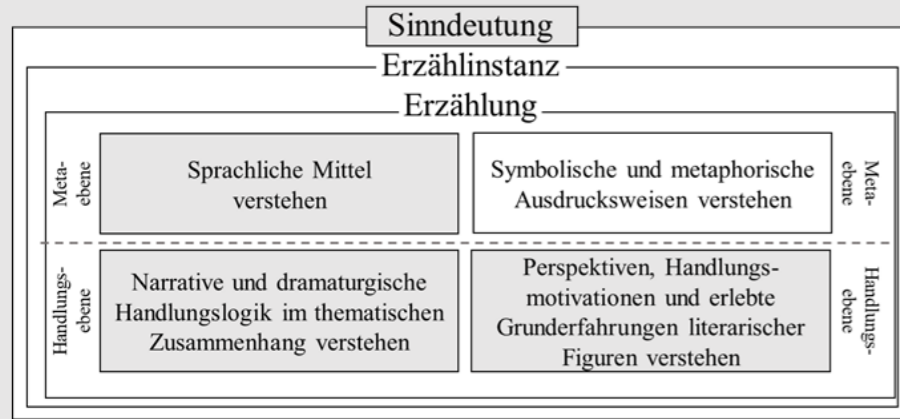


Bildungsplan Niedersachsen

Oberschule – Klasse 7 – Aspekte literarischer Bildung

Literarische Kompetenzen



Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen

- **Handlungsverstehen:** Niveaustufe II: Inhalt von Texten sachlich und strukturiert zusammenfassen
- **Figurenverstehen:** Niveaustufe II: literarische Figuren beschreiben
- **Sprachliche Mittel verstehen:** syntaktische Auffälligkeiten benennen und Wirkung im jeweiligen Kontext überprüfen
- **Sprachliche Mittel verstehen:** Wirkungen syntaktischer Auffälligkeiten wahrnehmen
- **Sinndeutung:** Texte im Hinblick auf ihre lit. Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung untersuchen

Kompetenzbereich

3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Syntaktische Auffälligkeiten kennen ¹	Syntaktische Auffälligkeiten benennen und Wirkung im jeweiligen Kontext überprüfen	Wirkungen syntaktischer Auffälligkeiten wahrnehmen ¹
Lautmalerische Gestaltungsmittel und einfache sprachliche Bilder im Textzusammenhang untersuchen		

Kompetenzbereich

3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv

emotiv/
motivational

Leserwartungen und Fragehaltungen entwickeln

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Leserwartungen und Fragehaltungen entwickeln	Leserwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens formulieren	
Grundlegende filmische Gestaltungsmittel kennen ¹	Wirkung filmischer Mittel bei der Untersuchung eines Videoclips oder Filmausschnitts beschreiben	Wirkung grundlegender filmischer Gestaltungsmittel erkennen
Vorwissen aufbauen ¹	Leseeinhalte mit Vorstellungen und Vorwissen verknüpfen	Vorstellungen entwickeln ¹
Form des intensiven Lesens kennen	Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens erschließen	
Form des selektiven Lesens kennen	Informationen mithilfe des selektiven Lesens gewinnen	
Textsorten Ballade, Hörspiel, Kurzgeschichte, Erzählung und Drama sowie ihre Merkmale kennen	Textsorten Ballade, Hörspiel, Kurzgeschichte, Erzählung und Drama anhand ihrer Merkmale unterscheiden	
Historische und gesellschaftliche Zusammenhänge kennen	Zentrale Aussage lit. Texte erschließen und dabei historische und gesellschaftliche Zusammenhänge für das Textverständnis nutzen	
Medienspezifische Formate kennen ¹	Medienspezifische Formate benennen und deren Intention und Wirkung bewerten	
Ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regional-sprachlichen Literatur kennen	Lit. Texte deuten und dabei Zusammenhänge zwischen Inhalt, Form, Aussageabsicht und Wirkung herstellen	Lit. Texte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und singgestaltend vorlesen
	Lit. Text mithilfe produktionsorientierter Verfahren erschließen	Texte im Hinblick auf ihre lit. Gestaltungsmittel sowie ihre Inhalte und ihre Wirkung untersuchen
	Texte in andere Medien, z. B. in Kurzfilme, Trickfilme, Hörspielfassungen umwandeln	Literatur vorstellen und nach vereinbarten Kriterien bewerten

Bildungsbeitrag des Fachs

primär affektiv

emotiv/
motivational

Literaturästhetik

Moralisches Bewusstsein entwickeln

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Strategien und Arbeitstechniken kennen	Texte in einem kommunikativen Prozess verstehen	Texte in einem kommunikativen Prozess reflektieren
	Auseinandersetzung mit Literatur in ihrem jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext	Spielraum von Deutungsmöglichkeiten erkennen
		Medienprodukte als Ergebnisse eines Gestaltungsprozesses erkennen

Kompetenzbereich

3.2 Schreiben

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Wirkung von Texten beschreiben	Wirkung von Texten erkennen ¹
Fachbegriffe kennen ¹	Texte mithilfe von Leitfragen deuten und dabei erlernte Fachbegriffe anwenden, sowie Aussagen durch Wiedergabe von Textstellen belegen	
	Informationen aus unterschiedlichen Quellen vergleichen, beurteilen und ordnen	Literarische Figuren, Bilder und grafische Darstellungen beschreiben
	Inhalt von Texten sachlich und strukturiert zusammenfassen	Kurze lyrische, epische und szenische Texte frei oder gelenkt verfassen

Kompetenzbereich

3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv

emotiv/
motivational

primär kognitiv

Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Unter Einhaltung vereinbarter Gesprächsregeln diskutieren, Argumente prüfen und eigene Meinung begründen	Informationen, auch auf der Grundlage von Hörtexten, wiedergeben und kriteriengeleitet auswerten	Balladen auswendig und singgestaltend vortragen
		Einfache literarische Vorlagen szenisch darstellen

Impressum

Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg

Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>